

**Anträge der Bezirksbeiräte zum Doppelhaushaltsplan 2016/2017**

Laufende Nummer	Priorität *	Antragstext / Antragsbegründung	Vorschlags-Nr. Bürgerhaushalt
<b>Stadtbezirk Stuttgart-Mitte</b>			
6	1	Bürgerbeteiligung Leonhards-/Bohnaviertel, Züblin-Areal, Bürgertreff "Altstadt".	
7	2	Neue Radverbindung schaffen	11834
2	3	Öffentliche Toiletten etc.	10492
5	4	Einrichtung weiterer Taubenschläge sowie Einrichtung der Stelle eines hauptamtlichen Taubenbeauftragten	
1	5	Das Bohnen- und Leonhardsviertel besser an die Innenstadt anbinden	10977
4	6	Leonhardsstraße als Fußgängerzone gestalten, (beispielsweise durch einen einheitlichen, ebenen Belag)	
3	7	50 neue Bäume in der Stadtmitte pflanzen	13320
<b>Stadtbezirk Stuttgart-Nord</b>			
1	1	Bürgerhaus für Stuttgart Nord	11456
2	2	Fahrradweg am Kräherwald im Streckenabschnitt Doggenburg zum Feuerbacher Weg	11492
3	3	Radwege Gesamtplanung	11532, 11938, 11048, 11924, 11492,
4	3	Toiletten am Killesbergspielplatz erneuern	10548
5	3	Neugestaltung Kreuzung Doggenburg	13308
6	6	Prüfung der Realisierbarkeit der Panoramabahn (Vorschlag VCD). Begründung: ca. 40% der Einwohner von Stuttgart Nord wohnen im Einzugsbereich des Vorschlags. Die Realisierung würde eine deutliche Verbesserung des ÖPNV bedeuten	
7	7	Rückbau der Brenzkirche fördern; Machbarkeitsstudie erstellen	12137
8	8	Wege am Rand des Höhenparks Killesberg für Radverkehr freigeben	11532
9	9	Geschwindigkeitsreduktion auch im Vorbehaltsstraßennetz	12358, 13035, 12711, 13096, 10730, 13655
10	10	Spielplatz für ältere Kinder im Bereich des Killesbergs schaffen	11651
11	11	Deutliche Ausweitung der Tempo 30-Zonen auf allen nicht als Vorrangstraßen ausgewiesenen Straßen in Stuttgart Nord. Begründung: Feinstaubreduktion, Erhöhung der Sicherheit	diverse Anträge
12	12	Aktivierung und evtl. Ausweitung aller Anliegetraßen rund um die Killesberghöhe Begründung: Parksuchverkehr, Killesberghöhe und U-Bahn sowie Ausweichverkehr Heilbronner Straße nehmen Überhand)	11844 und andere
<b>Stadtbezirk Stuttgart-Ost</b>			
1	1	Sanierung Wagenburg-Gymnasium (umfassend und nachhaltig) einschließlich Vergrößerung Mensa und Verteilerküche	

2	2	Begleitmaßnahme 8 zum Rosensteintunnel (Durchstich Werderstraße)	12669
3	2	Flächendeckende Durchführung einer Verkehrszählung im Gebiet Stöckach und Berg	
4	2	Entwicklung Park der Villa Berg	10162
5	5	Bürgernahes Baukonzept im Sanierungsgebiet der ehem. Hauswirtschaftlichen Schule am Stöckach	12140
6	6	Sozialer Wohnungsbau für Stuttgart: Auflegen eines Programms für sozialen Wohnungsbau (nach Vorbild des „Wiener Modells“)	
7	7	Skateranlage Brendle Kreuzung: Projekt des Jugendrats wird seit Jahren immer wieder von Haushalt zu Haushalt geschoben und nicht umgesetzt – wir sehen dringenden Handlungsbedarf	
8	8	Vorbereitende Maßnahmen, damit der Stadtteil Gaisburg ein Stadtsanierungsgebiet wird	
9	9	Umbau der Brendle Kreuzung	11656
10	10	Verfügungsbudget Fairtrade für jeden Stadtbezirk: Veranstaltungen zur Information und Bildung über regionalen, nachhaltigen und fairen Handel, Kommunikation und Werbung	
11	10	Bürgerbefragung zum Thema Baumquartiere im Bezirk S-Ost	
12	10	Prüfauftrag zur Durchführung "Pilotprojekt Schrankenlösung Berg"	
<b>Stadtbezirk Stuttgart-Süd</b>			
1	1 bis 3	Neubau des Jugendhauses Heschl mit einer Stadtteilbibliothek; "Das Jugendhaus ist in schlechtem baulichem Zustand und der Stadtbezirk Süd mit über 43.000 Einwohnern hat noch keine Stadtteilbibliothek. Mit dem benachbarten Generationenhaus sind Synergieeffekte zu erwarten. Die Zusage einer großzügigen finanziellen Förderung durch die Gebrüder-Schmid-Stiftung liegt vor. Der Neubau soll auf dem Grundstück des bisherigen Jugendhauses Heschl realisiert werden. Ein Architektenwettbewerb ist bereits durchgeführt worden."	11208, 11474
2	1 bis 3	Stadterneuerung Kaltental / Durchführung vorbereitender Maßnahmen für eine städtebauliche Untersuchung; "Die Ortsdurchfahrt Böblinger Str. in Kaltental - als Stadterneuerungsvorranggebiet - entspricht im Wesentlichen noch dem Zustand wie vor dem Bau des Heschlacher Tunnels / Vier-Eichenhau-Tunnels und der neuen Streckenführung der B14. Ziel ist die Ausweisung eines Sanierungsgebietes."	10705, 11848, 11850, 12888, 12925
3	1 bis 3	Städtebauliche Aufwertung der Tübinger Straße im Stadtbezirk Süd mit Verkehrskonzept und Umsetzung des 3. Bauabschnitts des Rupert-Mayer-Platzes zur Aufwertung des öffentlichen Raums unter der Paulinenbrücke; "Nach der Neugestaltung der Tübinger Str. im Stadtbezirk Mitte soll auch im Stadtbezirk Süd zwischen Paulinenbrücke und Marienplatz die Tübinger Str. attraktiv werden als die wichtigste innerörtliche Verbindung zwischen den Stadtbezirken Mitte und Süd für Radfahrer und Fußgänger. Eng damit verbunden ist die Neugestaltung des Rupert-Mayer-Platzes (Bauabschnitte 2 und 3)."	10294, 10448, 10564

4	4	Hausmeisterstelle für Generationenhaus Heslach und Altes Feuerwehrhaus Heslach; "Das Gebrüder-Schmid-Zentrum im Generationenhaus Heslach wie auch das Gemeinwesenzentrum Altes Feuerwehrhaus Heslach sind wichtige Begegnungszentren im Stuttgarter Süden. Diese Zentren stellen den Vereinen und Gruppen günstig Räumlichkeiten zur Verfügung und ermöglichen es dadurch, Veranstaltungen wie z.B. Vorträge, Konzerte oder Workshops anzubieten oder einfach nur das monatliche Vereinstreffen abzuhalten. Allein im Gebrüder-Schmid-Zentrum finden auf rund 850 m <sup>2</sup> Veranstaltungsfläche jährlich über 3.000 Veranstaltungen statt. Leider fehlt in beiden Einrichtungen eine ausreichende Betreuung durch einen Hausmeister. Die Nutzer werden mit der Beleuchtungs- und Tontechnik, dem Auf- und Abschluss des Gebäudes sowie dem Auf- und Abbau des Mobiliars (...) allein gelassen.(...) Aufgrund der unmittelbaren Nähe der Zentren zueinander wäre das Problem sogar mit nur einer Hausmeisterstelle zu lösen."	11549
5	5	Der Süden wird barrierefrei; "Der Süden soll flächendeckend, für alle Menschen, die zu Fuß oder mit Rollstuhl unterwegs sind, barrierefrei werden. Barrieren wie Bordsteine und Stufen im öffentlichen Raum (...) sollen auf den Hauptwegeverbindungen an den Kreuzungen und Überwegen begradigt werden. Insbesondere die Haltestellen des ÖPNV müssen einbezogen werden. Mobilitätseingeschränkte und ältere Fußgänger/innen benötigen im öffentlichen Raum mehr Sitzgelegenheiten (...). Wir bitten die Verwaltung, den konkreten Bedarf für den Süden zu dokumentieren und einen für den Haushaltsetat bezifferten Maßnahmenplan zu erstellen. Die Maßnahmen sind unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger des Stadtbezirks zu entwickeln (...)."	12848
6	6	Umfassendes Verkehrskonzept rund um den Marienplatz; "Der Bezirksbeirat Süd bittet die Verwaltung, ein Konzept vorzulegen, wie der Auto-, Fahrrad- und Fußgängerverkehr um den Marienplatz neu geregelt werden kann. Die Regelung soll zum Ziel haben, den Auto-, Fußgänger- und Radverkehr konfliktfrei zu ordnen, wobei Radfahrer/innen von den Fußgänger/innen getrennt werden und auf eigenen Spuren um den Platz geleitet werden sollen."	11592, 13279, 13737
7	7	Mittel zum Substanzerhalt des Hallenbads Heslach; "1992 wurde das Hallenbad grundsaniert. Es ist uns neben dem Freizeitangebot auch als historischer Bau wichtig und unbedingt erhaltenswert. Der Bezirksbeirat Süd hat in mehreren Anträgen deutlich gemacht, dass die derzeitigen Aktivitäten der Stadtverwaltung nicht geeignet sind, um die Attraktivität des Hallenbads zu erhalten und seine Substanz angemessen zu pflegen. Sowohl die denkmalgeschützten Umkleidekabinen als auch die Empore erfordern entschlosseneren Renovierungsarbeiten als bisher vorgesehen und entsprechende Budgets, die im nächsten Haushalt vorzusehen sind."	11409, 12107, 12251
8	8	Umgestaltung der Hauptstätter Straße; "Die Stadt möge Planungsmittel für eine große Lösung zur Umgestaltung der Hauptstätter Str. vom Tunnelportal bis hin zum Österreichischen Platz mit dem Ziel des Lärm- und Feinstaubschutzes sowie der Wiedergewinnung von durch den Autoverkehr versiegelten Flächen für alle Bürger bereitstellen."	12607

9	9	Weiterentwicklung mindestens einer Kindertageseinrichtung zu einem Kinder- und Familienzentrum in Stuttgart-Süd; "Im Stuttgarter Süden sind viele Kinder und Familien von Armut und Bildungsbenachteiligung betroffen, trotzdem ist nicht geplant, eine der bestehenden (Keine Vorschläge) zum Kinder- und Familienzentrum umzubauen. Für den Doppelhaushalt fordern wir mindestens eine geeignete Kindertageseinrichtung im Stuttgarter Süden als Kinder- und Familienzentrum auszubauen."	
10	10	Sanierung von Staffeln, insbesondere in Heschlach; bereits für die Haushalte 2014/15 und 2012/13 angemeldet; siehe Protokoll Nr. 46 vom 22.03.2011: "Es sollen Finanzmittel im Doppelhaushalt 2012/13 bereit gestellt werden für 1. die Sanierung der vorhandenen „Hasenstaffel“ (Verlängerung der Hasenstr. bzw. Zugang von der Rebenreute her) bis zum Blauen Weg, 2. die Sanierung bzw. Freilegung der vorhandenen „Alten Staffel“ von der Hohentwielstr. (zwischen Haus Nr. 102 und Flurstück 5805) bis zur Rebenreute (Flurstück 5795), 3. die Verlängerung der Taubenstaffel von der Hohentwielstr. (zwischen den Gebäuden 28 und 30) und der Rebenreute (zwischen den Gebäuden 12 und 14) bis zum Blauen Weg. Alternative Streckenführung über die städtischen Rebflächen und den Hochwasserbehälter."	
<b>Stadtbezirk Stuttgart-West</b>			
1	1	Schwabstraße Planungsmittel für Umgestaltung (Gesamtplanung)	10088, 10031, 10105, 12829
2	2	Jugendverkehrsschule verlagern, Kostensteigerung und Diakonissenplatz öffnen	
3	2	Ehem. Vogelsangdepot, Anwohnerstellplätze schaffen, Zuschuss pro Platz 15.000 Euro	12012
4	3	Kunstrasen Bolzplatz Rotebühl-/Röckenwiesenstraße	12921
5	3	Olgäle-Areal, Anwohnerstellplätze schaffen, Zuschuss pro Platz 15.000 Euro	
6	3	a) Finanzierung der nicht durch Sanierungsmittel abgedeckten Kosten für den 2. Bauabschnitt der Johannesstraße b) 3. Bauabschnitt (Schloß- bis Lerchenstraße), Planungsmittel	
<b>Stadtbezirk Bad Cannstatt</b>			
1	1	Gesamtgestaltungskonzept Marktplatz/Marktstraße	
2	2	Sanierung Stadtbad	13606
3	3	Aufwertung/Gestaltung Bahnhofsvorplatz	
4	4	Umbau Badstraße	
5	5	Sanierung Turn- und Versammlungshalle Steinhaldenfeld	
6	6	Verschönerung Wilhelmsplatz	13353
7	7	Aufwertung Neckarufer/Sicherheitshafen	13060
8	8	Mehrgenerationenhaus Hallschlag	
9	9	Steg Hallschlag/Zuckerfabrik nach Münster	

10	10	Rampe Wasen/Mercedesstraße	
<b>Stadtbezirk Botnang</b>			
1	1	Weitere Planungsmittel für das Haus der Jugend an der Beethovenstraße. Begründung: Unter der Federführung der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft wurde jüngst eine Machbarkeitsstudie zum Haus der Jugend an der Beethovenstraße erstellt. Für den kommenden Haushalt beantragen wir die Bereitstellung von Mitteln für die Fortführung der Planung bis zur Baureife.	
2	2	Realisierung der Radwegeverbindung nach Feuerbach westlich der Straße. Begründung: Von den vor zwei Jahren durch die Initiative „Fahr Rad in Botnang und Feuerbach“ erarbeiteten Maßnahmen ist noch keine einzige umgesetzt worden. Wir beantragen a) den alltagstauglichen Ausbau des straßenbegleitenden Radwegs nach Feuerbach westlich der Feuerbacher-Tal-Straße, b) die Umsetzung der vorliegenden Planung des Tiefbauamtes zum Umbau der Treppe am Schützenhaus in eine Rampe und daran anschließend c) die Markierung eines Radweges auf der Furtwängler Straße in Bergaufrichtung bis mindestens zum Minikreisel Paul-Lincke-Straße.	11166, 12766
3	3	Realisierung der Maßnahmen im öffentlichen Raum um die Neue Ortsmitte, Begründung: Die neue Ortsmitte steht kurz vor der Einweihung. Die Aufwertung des angrenzenden Marktplatzes und des umliegenden Straßenraums stehen dringend an. Wir beantragen a) die Übertragung der bereits im Doppelhaushalt 2014/2015 bereitgestellten und noch nicht abgerufenen Mittel für die Umgestaltung des Marktplatzes und b) die Umsetzung der vorliegenden Planung des Tiefbauamtes zur Umgestaltung der Eltinger und Franz-Schubert-Straße wie im Bebauungsplan vorgesehen.	10558, 10812, 11952
4	4	Aufwertung bzw. Neubau der Spielplätze Kauffmannstraße und Aspen, Begründung: Auf dem zentralen Spielplatz an der Kauffmannstraße (Casa Pompa) fehlen Angebote für Kleinkinder und ältere Kinder. Wir beantragen Mittel für die Neuanschaffung von geeigneten Spielgeräten, insbesondere einem Kletter- und Hangelgerüst. Weiterhin beantragen wir die Realisierung des im Bebauungsplan vorgesehenen und geplanten Kleinkinderspielplatzes im Aspen.	12263
<b>Stadtbezirk Degerloch</b>			
1		Haushaltsmittel für eine Machbarkeitsstudie zur Verlagerung des sanierungsbedürftigen und nicht behindertengerechten Bürgerhauses "Treffpunkt Degerloch" von der Mittleren Straße 17 an die Stelle des sogenannten Alten Wannenbades am Agnes-Kneher-Platz	11442, 10166
2		Haushaltsmittel für die Umgestaltung Agnes-Kneher-Platz	11442, 10166
3		Haushaltsmittel zur Erstellung eines Verkehrsstrukturplans, einschließlich ausreichender Haushaltsmittel zur Ergänzung des Radwegenetzes Degerloch	12794, 11279, 12403, 12276, 10359, 10726, und viele andere mehr
4		Haushaltsmittel zur Umsetzung der aus der Bürgerbeteiligung "Planungswerkstatt Waldau" hervorgegangenen Maßnahmenziele, wie z.B. der Realisierung des sogen. Zentralen Platzes und Haushaltsmittel für ein Wegweisungs- und Beleuchtungskonzept Waldau	11075, 11077

5		Haushaltsmittel für ein Wegweisungs- und Beleuchtungskonzept für das Sportgebiet Hohe Eiche	
<b>Stadtbezirk Feuerbach</b>			
1	1	Erwerb- und Planungsmittel für Sporthalle, Mensa und Freisportfläche auf dem ehemaligen Fahrionareal.	10364, 12933
2	2	Barrierefreier Zugang zur Stadtbahnhaltestelle Föhrich – Der Bezirksbeirat Feuerbach beantragt, dass der Gemeinderat dafür Sorge trägt, dass die SSB umgehend für einen barrierefreien Zugang zur Stadtbahnhaltestelle Föhrich sorgt, zumal das Siedlungswerk 200.000 € für die Planungskosten bereitstellt.	11711
3	3	A) Flutlichtanlage Stadion im Wilhelm-Braun-Sportpark B) Fußgängerüberweg in der Heidestraße. Zwischen Alarich- und Rüdigerstraße ist dringend ein Fußgängerüberweg erforderlich, da hier viele Personen darunter Kinder (Schwimmbadbesucher) die Straße auf dem Weg von/zur Stadtbahnhaltestelle Maybachstraße bei zeitweise sehr starkem Verkehr überqueren müssen. C) P + R-Platz fußläufig zum Bahnhof Feuerbach.	10001 zu A), 10576 zu C)
4	4	Sanierung bzw. Neubau des Jugendcamps Feuerbach	
5	5	Umbau eines Spielfelds im Sportpark (TFF/FC) in einen Kunstrasenplatz. Für die vielen Jugendmannschaften der dort ansässigen Vereine ist ein weiterer Kunstrasenplatz für eine ganzjährige Nutzung erforderlich	10115
6	6	Bau von 3 Kreisverkehren auf der Stuttgarter Straße: Sportpark, Föhrichstraße, Wiener Straße	
7	7	Planungsmittel zur Weiterentwicklung der Realschule in Kooperation mit der Hohewartschule	
8	8	Weiterentwicklung und beschleunigter Ausbau der Hohewartschule und der Hattenbühlschule zur offenen Ganztageschule mit Priorität der Hattenbühlschule wegen der baulichen Maßnahmen	10575 zur Hattenbühlschule
<b>Stadtbezirk Hedelfingen</b>			
1	1	Hedelfinger Steinenbergschule zu einem Schulsystem entwickeln, das die verbindliche Möglichkeit bietet, dort das Abitur ablegen zu können. – Planungsmittel einstellen – einstimmig beschlossen. - Der Bezirksbeirat hat am 24.02.2015 mehrheitlich (5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung) beschlossen: Am Standort Steinenberg ist ein Schulsystem zu etablieren, das die verbindliche Möglichkeit bietet, dort das Abitur ablegen zu können. Dies kann auch eine Gemeinschaftsschule sein, die von Anfang an verbindlich die Sekundarstufe II vorsieht. Der Bezirksbeirat Obertürkheim hat einstimmig die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule beschlossen, die von Anfang an verbindlich die Sekundarstufe II vorsieht.	
2	2	Kreisverkehr Dürrbachplatz endgültig einspurig umgestalten. - Einstimmig beschlossen. - Seit der provisorischen Einrichtung des einspurigen Kreisverkehrs war in der Unfallstatistik 2012 kein Unfall zu verzeichnen. Das Provisorium sollte beendet und die Fahrspur endgültig gestaltet werden.	

3	3	<p>Spielflächen in Hedelfingen und Rohracker Sanierung/Neuanlage. H i e r: Wasserspielfläche bei Tiefenbachstraße 70 neu anlegen. Ferner sind Instandhaltung der anderen Spielplätze z.B. Egerweg, Obere Heckenstraße vorzunehmen. - Mehrheitlich beschlossen (6 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen). - Bei der Neuanlage des Spielplatzes bei der Tiefenbachstraße 70 war ursprünglich auch ein Wasserspielbereich vorgesehen. Nun ist festzustellen, dass der Wasserspielbereich nicht realisiert wird, auch nicht in Zusammenhang mit dem Neubau der Kindertagesstätte. Dieser Mangel ist, trotz der Vorschriften zum Spülen der Wasserleitungen, baldmöglichst zu beheben. Die weiteren Spielplätze z.B. am Egerweg, Obere Heckenstraße sollen jeweils baldmöglichst repariert bzw. Ersatzspielgeräte aufgebaut werden.</p> <p>Die notwendigen Reparaturen konnten in den letzten beiden Haushalten nicht berücksichtigt werden. Die erforderlichen Mittel sollten dem Garten-, Friedhofs- und Forstamt im kommenden Haushalt zur Verfügung gestellt werden. Weitere Verzögerungen würden die Maßnahmen unnötig verteuern.</p> <p>Personelle Probleme bei der Umsetzung der im Haushalt vorgesehenen Maßnahmen sind zu beseitigen.</p>	
4	4	<p>Feierhalle auf dem Rohracker Friedhof renovieren und so umbauen, dass ein geschlossener Raum entsteht. Neue Bestuhlung vorsehen. - Einstimmig beschlossen.</p>	
5	5	<p>Stellenanteil für das Bezirksamt Hedelfingen –Rentenstelle und Gemeinbedarfseinrichtungen Bürgerhaus und Turn- und Versammlungshalle – 26%-Stellenanteil schaffen. - Einstimmig beschlossen. - Das Bezirksamt Hedelfingen hat in den letzten Jahren immer mehr zusätzliche Aufgaben bekommen, ohne entsprechende Anpassung der personellen Ausstattung. Die Situation ist mittlerweile sehr angespannt. Die zum Stellenplan beantragten Stellenanteile von 26% werden als Mindesthöhung der Personalausstattung für dringend notwendig erachtet.</p>	
6	6	<p>Integrierte Verkehrsleitzentrale weiter ausbauen um Steuerungsmöglichkeiten in der Rohrackerstraße und Hedelfinger Straße zu erreichen (Verkehrsknoten Hedelfinger Platz). - Mehrheitlich beschlossen (6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung).</p>	
7	7	<p>Feldschutz bzw. städtischer Vollzugsdienst personell aufstocken, damit im Stadtbezirk Hedelfingen wieder eine Überwachung der Grundstücke und des ruhenden Verkehrs stattfinden kann. - Einstimmig beschlossen.</p>	
8	8	<p>Tiefenbachstraße umgestalten. - Einstimmig beschlossen. - Tiefenbachstraße zwischen Sillenbacher Straße und Luikenweg nach den Plänen des Amtes für Stadtplanung und Stadterneuerung umgestalten, d.h. Bäume pflanzen, ein Stück weit einen Gehweg bauen und das Parken ordnen. Der Bezirksbeirat hat seinen Beschluss am 17.02.2009 bekräftigt.</p>	
9	9	<p>Hedelfinger Straße zwischen Wangen und Hedelfingen gestalten. Planungsmittel einstellen. - Einstimmig beschlossen.</p>	
10	10	<p>Bolzplatz im Steinenbergpark mit Kunstrasen/ Kunststoffbelag belegen. - Einstimmig beschlossen. - Der Bolzplatz ist bereits mit einem wasserdurchlässigen Asphaltbelag versehen. Auf diesen könnte der Kunstrasen/ Kunststoffbelag aufgebracht werden.</p>	

11	11	Stadt am Fluss. - Einstimmig beschlossen. - Der Bezirksbeirat Hedelfingen hat ebenfalls diese Zielsetzungen und hat hierzu einen workshop mit Bürgerbeteiligung veranstaltet. Er schließt sich der Bürgermeinung an. Er verweist auf seinen Bezirksbeiratsbeschluss zur Priorisierung der Wegeverbindung Otto-Hirsch-Brücken bis Hedelfinger Brücken entlang des Flußufers.	
12	12	Hedelfinger Platz: Neugestaltung im Bereich des Bypasses – Sanierungsgebiet erforderlich? – Planungsmittel bereitstellen. - Einstimmig beschlossen. - Die Arbeiten aus dem vor ein paar Jahren durchgeführten Ideenwettbewerb sollen weiter verfolgt werden.	
13	13	Spielplatz Friedrichshafener Straße bauen. - Einstimmig beschlossen. - Der Bezirksbeirat hat am 18.01.11 die Anlage einer Spielfläche an der Friedrichshafener Straße befürwortet. Der Gemeinderat wird gebeten, dem Garten-, Friedhofs- und Forstamt die erforderlichen Mittel im Haushalt zur Verfügung zu stellen.	
14	14	Otto-Hirsch-Brücken, Fahrradstreifen einrichten. - Mehrheitlich beschlossen (8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme). - Dieser Wunsch aus dem Bürgerhaushalt entspricht dem Antrag des Bezirksbeirats, der auf beiden Seiten der Otto-Hirsch-Brücken einen Geh- und Radweg beantragt hat. Achtung: Ab Burger-King-Restaurant problematisch wegen den Bushaltestellen und wartenden Fahrgästen.	
15	15	Streetworker-Stelle schaffen. - Mehrheitlich beschlossen (8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung).	
16	16	Verkehrsberuhigter Bereich in der Heimgartenstraße. - Einstimmig beschlossen. - Die Bezirksbeiräte befürworten grundsätzlich die Einrichtung verkehrsberuhigter Bereiche, um die Lebensqualität für Familien mit Kindern, aber auch Ältere zu erhöhen. Um die Kosten zu begrenzen, soll deshalb im Rahmen notwendiger Straßenbaumaßnahmen diese Möglichkeit stets geprüft werden. In der Heimgartenstraße (Kindergarten geplant) ist dies nun der Fall. Der Gemeinderat wird gebeten, die vom Tiefbauamt beantragten Mittel für die Umgestaltung und die Straßeninstandsetzung zu bewilligen.	
17	Priorität vordringlich	Verkehrsberuhigter Bereich in der Straße Am Bergwald zwischen Krautgartenstraße und Bachbrücke realisieren. - Die Bezirksbeiräte befürworten grundsätzlich die Einrichtung verkehrsberuhigter Bereiche, um die Lebensqualität für Familien mit Kindern, aber auch für Ältere zu erhöhen. Um die Kosten zu begrenzen, soll deshalb im Rahmen notwendiger Straßenbaumaßnahmen diese Möglichkeit stets geprüft werden. In der Straße Am Bergwald (teilw. Schulweg!) ist dies nun der Fall. Der Gemeinderat wird gebeten, die vom Tiefbauamt beantragten Mittel für die Umgestaltung zu bewilligen.	
<b>Stadtbezirk Möhringen</b>			
1	1	Sanierung Königin-Charlotte-Gymnasium: naturwissenschaftliche Räume und Toiletten	13052, 13421
2	2	Anne-Frank-Gemeinschaftsschule: Bau einer Mensa und Schaffung von mehr Räumen	13410, 10609
3	3	Bebauung und Neugestaltung des Möhringer Bahnhofs - Mittel für Rückkauf des Grundstücks (Vorplatz, östlich des alten Bahnhofgebäudes) am Filderbahnplatz bereitstellen / Fahrradabstellplätze am Bahnhof erweitern / Erhalt der Fahrradstation am Möhringer Bahnhof	11783, 11183, 12866
4	4	Neugestaltung und Verkehrsberuhigung der Filderbahnstraße, Bauabschnitt 1 (von Vaihinger Straße bis Bahnhof)	10107
5	5	Sanierung des Hallenbades Sonnenberg	10831



6	6	Endgültige Umgestaltung der provisorischen Rückbaumaßnahmen in der Lau- und Peregrinastraße	
7	7	Verbesserung der Taktung der Buslinie 72	10518, 12897
8	8	Planungsmittel für die Sanierung des Spitalhofs / Barrierefreiheit für Möhringer Heimatmuseum	10134
<b>Stadtbezirk Mühlhausen</b>			
1	1	Der schon lang geplante Umbau des Kelterplatzes in Stuttgart Hofen soll im Haushaltsjahr 2016/17 endlich realisiert werden. Er soll zu einem echten Ortszentrum und dringend notwendigen Mittelpunkt des Hofener Lebens werden. Der Platz wird zwar bei einzelnen Veranstaltungen genutzt, aber den Rest des Jahres nur als Parkplatz, Grünfläche und Hundeklo wahrgenommen. Von der Topographie und der Ausstattung her ist der Platz einfach ungeeignet und es ist schade um diese tolle Stelle in der Ortsmitte. Im Haushalt 2014/15 wurden schon 50.000 Euro Planungsmittel im städtischen Haushalt eingestellt. Diese Planung muss jetzt schnellstmöglich, unter Beteiligung der Hofener Bürger, des Jugend- und Bezirksbeirats erfolgen, so dass die tatsächliche Umgestaltung baldmöglichst in Angriff genommen werden kann. Erst dann kann die Hofener Bürgerschaft ihre neue Ortsmitte mit Leben füllen.	10063
2	2	Auf dem Schulhof mussten vor über einem Jahr defekte Kletter- und Turngeräte abmontiert werden. Wir fordern raschen Ersatz.	12076
3	3	Im Zuge der Aufwertung der öffentlichen Freiräume Markt- und Spirilloplatz ist geplant, den Spirillo abzubauen und versetzt wieder neu zu errichten. In einer Sitzung aller Arbeitskreise der Sozialen Stadt im November 2014 haben die teilnehmenden Bürger/innen und der Künstler und Architekt, Wolfgang Zaumseil den Wiederaufbau des Spirillos unterstützt. Leider lassen sich die Kosten für den Wiederaufbau des Spirillos in Höhe von rund 94.000 Euro nicht aus der Städtebauförderung finanzieren. Über den Bürgerhaushalt der Stadt Stuttgart könnte der Erhalt dieses für den Stadtteil so wichtigen Identifikationsmerkmals und Stadtteilsymbols möglich werden.	10675
4	4	In der Scillawaldstr. 108 in Stuttgart Hofen steht ein im Jahre 1722 errichtetes Gebäude. Es wurde bis zum Beginn der 1970er Jahre als Volksschule genutzt. Seit dem Jahre 1985 steht das Gebäude den beiden Hofener Vereinen Musikverein und Gesangverein für ihre umfangreiche Vereinsarbeit zur Verfügung. Dieses unter Denkmalschutz stehende Gebäude befindet sich primär im Außenbereich in einem desolaten Zustand, wobei durch das permanente Eindringen von Regenwasser eine dramatische Verschlechterung stattfindet. Der optische Eindruck ist eher furchterregend als einladend - man könnte ihn auch mit fremschämen umschreiben. Ständige Kontakte seit vier Jahren sowohl zum Gebäude-Eigentümer Liegenschaftsamt als auch zum Hochbauamt Stuttgart führten vermutlich aufgrund der notwendigen Investitionssumme nicht zum Erfolg. Wenn nicht bald etwas geschieht, droht die Abrissbirne.	10057

5	5	Unter dem Begriff ‚Freiflächenkonzept Mönchfeldstraße/Aldinger Straße Stuttgart-Mühlhausen‘ wurde 2013 ein Auftrag an ein Architekturbüro vergeben, die vorhandenen Freiflächen zwischen dem Bezirksrathaus im Palmschen Schloss, der Turn- und Versammlungshalle sowie dem Zugangsbereich zum Vier-Burgen-Steg nach Hofen, zwischen Kaufland und McDonald neu zu ordnen. Diese Freiflächen südlich vor dem historischen Ortskern - sind nach Ansicht vieler Mühlhäuser Bürger - eine Art ‚Rumpelkammer‘ aus Restflächen der verschiedenen historischen Verkehrsausbau- oder Städtebaumaßnahmen. Dazu gehören der Bau der Turn- und Versammlungshalle mit Schulsportplatz und dem Platz unterhalb des Sportplatzes. Leitlinie für die Planung sollte sein, die städtebauliche Brückenfunktion durch die Reduzierung der Straßenflächen und Erweiterung der Freiflächen maßgeblich zu verbessern. Insbesondere sollte der Platz vor der Turn- und Versammlungshalle als zentraler Bereich im Ortsteil Mühlhausen neu gestaltet werden und als Multifunktionsbereich für die Bürger attraktiv sein. Wir beantragen, die Planung zügig fortzusetzen und die Finanzierung einer ansprechenden städtebaulichen Neuordnung des Bereichs zwischen Bezirksamt und der Turn- und Versammlungshalle vorrangig im Doppelhaushalt 2016/2017 einzuplanen und sicherzustellen.	12153
6	6	Das Naherholungsgebiet Max-Eyth-See ist beliebt und stark frequentiert. Tausende nutzen, vor allem am Wochenende, die Freizeitanlage zwischen Hofener Brücke, Festplatz Hofen und Münster. Seit 1 Jahr ist das dort befindliche öffentliche WC geschlossen, mit entsprechend unappetitlichen Folgen. Eine schnelle Wiedereröffnung der WC-Anlage noch vor dem Sommer liegt deshalb im Interesse aller Bürger und Nutzer des Naherholungsgebiets. Für ein als Festplatz ausgewiesenes Gelände müsste eine funktionierende Toilettenanlage sowieso Mindeststandard sein - wäre er in privater Hand würde dies von der Stadt, zu Recht, vehement eingefordert.	11130
7	7	Seit dem Bau der Stadtbahnendhaltestelle in Neugereut wird der bereits bestehende Trampelpfad über der Wiese zwischen Steinhaldenfeld und Neugereut sehr stark genutzt. Dieser Pfad ist die kürzeste Anbindung der Bewohner Steinhaldenfelds im Bereich des Brandströmweg, hintere Falchstraße und hinterer Schmollerstraße an die Stadtbahn. Die Befestigung dieses Pfades würde zu dem einen sehr guten barrierefreien Zugang zu der Endhaltestelle Neugereut bieten. Diese Haltestelle ist barrierefrei besser von allen Seiten erreichbar als die Haltestelle Steinhaldenfeld.	10677
<b>Stadtbezirk Münster</b>			
1		Umbau/Erweiterung Feuerwehrhaus	
2		Fußgängersteg zwischen Münster und Hallschlag	
3		Sanierung Grüngürtel Münster	
4		Bereitstellung von Planungsmitteln für die Renaturierung des Neckarufers auf der Gem. Münster	
5		Umgestaltung der Freibergstraße	
<b>Stadtbezirk Obertürkheim</b>			
1		Neubau einer Schul- und Mehrzweckturnhalle in Uhlbach	10786
2		Umbau/Ausbau Interimskindergarten Trollinger Straße 11 in Uhlbach für Dauernutzung	13374

3	Einrichtung eines Stadtteil- und Familienzentrums in Obertürkheim	12551
4	Erwerb frühere neuapostolischen Kirche und Umbau in Kita oder altersgerechtes Wohnen	
5	Kreisverkehr Otto-Hirsch-Brücken/Imweg/Göppinger Straße (Vorrang vor „Minikreisel“)	10436
6	Kreisverkehr Augsburgener Straße/Imweg/Ebniseestraße (sog. „Minikreisel“)	10436,12326
7	Verbesserung/Optimierung Radwegeverbindungen	
8	Landschaftspark Neckar; Nachnutzung Interims-FOB und angrenzender Bereiche	11936
9	Umbau Uhlbacher Straße zwischen Augsburgener und Mörgelenstraße	12330
10	Umgestaltung Göppinger Straße/Imweg/Augsburger Straße (restliche Maßnahmen)	
11	Umgestaltung Uhlbacher Platz - zeitnahe Realisierung 3. Bauabschnitt	12333
12	Aufwertung Augsburgener Straße von Obertürkheimer Markt bis Imweg	
<b>Stadtbezirke Plieningen und Birkach</b>		
<b>Plieningen</b>		
1	Neubau einer Mehrzweckhalle und einer Mensa für das PGH und die Körschtalschule.	13646
2	Bereitstellung von geeigneten Räumlichkeiten für die Landwirtschaftliche Schule Hohenheim im Stadtbezirk Plieningen	
3	Aufwertung des Plienger Hallenbades durch: a) Öffnung während der Sommermonate (mit Außengelände) b) Teilsanierung der Umkleide- und Duschbereiche, c) Attraktivere Öffnungszeiten	11676, 11307
4	Sanierung des Bolzplatzes am Hagebuttenweg im Rahmen der Aktion des Jugendrates „Mach´ deinen Bolzplatz“	12300
5	Bau eines Mehrgenerationenhauses im Stadtbezirk	
6	Optimierung des Verkehrsflusses im Einbahnstraßenring durch Dunkelschaltung der Ampeln oder durch Zebrastreifen	
7	Filderkunstpfad: Bereitstellung von Mitteln zur Realisierung eines Kunstwerks im Landschaftsraum Filder	
8	Errichtung eines Kolumbariums und/oder alternativer Grabarten auf dem Friedhof Plieningen	
9	Verlängerung der Linie 65 zum Flughafen (nach Auslaufen des Pilotprojektes Linie 79)	
10	Direktanbindung der U3 zur Stadtmitte über das Gleisdreieck Möhringen	10054
11	Ausbau und Weiterführung des Rad- und Wanderweges entlang der Körsch	11061
12	Einrichtung eines durchgängigen Fahrradweges von der Garbe bis zur Stadtteilbibliothek	12235
13	Einrichtung einer ständigen Messstelle für Lärm, für Stickoxide und Feinstäube	
14	Aufstockung der Mittel für die Sanierung von Straßen und Gehwegen	
<b>Birkach</b>		
1	Friedhof Birkach – geschlossene Aussegnungshalle bauen	10392
2	Königstraße zwischen Kleinhohenheim und Degerloch sanieren	10375
3	Straßen und Gehwege in Schönberg sanieren	10763
4	Birkheckenstraße Alfred-Wais-Halle sanieren	12482
5	Kita Grüninger Straße sanieren	10910

6		Sanierung Birkacher Straßen	11892
7		Bebauungsplan Birkach Mitte: Birkheckenstraße und Alte Dorfstraße mit BürgerInnen entwickeln – erweitern über Moosheimer Straße bis Alfred-Wais-Halle und Verkehr	10938
8		Fürsorgeunterkünfte Erisdorfer Straße neu bauen	
9		Kolumbarium auf Friedhof Birkach einrichten	
10		Kleinkindbetreuung für 0 – 3 Jährige ausbauen und Interimslösung schaffen	
11		Aufstockung der Mittel für Sanierung von Straßen und Gehwegen	
<b>Stadtbezirk Sillenbuch</b>			
1	1	Geschwister-Scholl-Gymnasium: Bereits seit mehreren Jahren liegt ein bekannter, starker Sanierungsbedarf vor und die Schule ist bei den Platzkapazitäten am Maximum. Hinzu kommen die völlig veralteten Räume für Naturwissenschaften. Aus Sicht des Bezirksbeirats erscheint ein Neubau die sinnvollste Lösung zu sein. Im Bürgerhaushalt belegt dieses Projekt den Platz 5. Dies unterstreicht, wie wichtig dieses Projekt für den Stadtbezirk ist. Da die Umsetzung des Projekts sehr dringend ist, bittet der Bezirksbeirat Sillenbuch darum, die erforderlichen Planungsmittel bereitzustellen.	10878
2	2	Finanzierung/Bau der Turnhalle Riedenberg: Dieses Projekt ist fertig geplant und sollte zügig realisiert werden, um so den Mangel an dringend benötigten Hallenkapazitäten in Sillenbuch zu beseitigen.	10344
3	3	Finanzierung/Bau der Turn- und Versammlungshalle Lange Morgen Heumaden: Der Bau der beiden Hallen ist zeitlich gut zu koordinieren, da sonst weitere Hallenkapazitäten fehlen.	
4	4	Zuschuss/Finanzierung des Betriebs der Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtbezirk, insbesondere Schülercafé Alberta, Wilde 13, MefJu und Mobile Jugendarbeit: Die Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtbezirk leisten einen wichtigen Beitrag für den Stadtbezirk. Sie sind Anlaufstelle für viele Kinder und Jugendliche, verbessern die soziale Struktur im Stadtbezirk und lösen Probleme, bevor sie entstehen. Die Fortsetzung dieser wichtigen Arbeit muss sichergestellt werden. Einige dieser Einrichtungen wie das Schülercafé Alberta, die Wilde 13 und die Mobile Jugendarbeit sind stark von externen Zuschüssen abhängig, die auf Dauer nicht garantiert werden können. Hier bedarf es Lösungen, die den langfristigen Bestand dieser Einrichtungen auch dann sicherstellen, wenn die externen Zuschüsse und Spenden nicht mehr fließen. Insbesondere beim Schülercafé Alberta und der Wilden 13 ist aus Sicht des Bezirksbeirats ein Übergang in die städtische Regelfinanzierung notwendig.	10930
5	5	Umwandlung Tennenplatz in Kunstrasenplatz TSV-Heumaden: Die Umwandlung des Platzes ist dringend notwendig, da es einer der ältesten Tennenplätze in Stuttgart ist, die noch nicht umgewandelt sind. Die Drainage ist in einem desolaten Zustand, der es nicht möglich macht bei Regen- oder Schneewetter zu spielen. Zudem wird der Platz neben den ortsansässigen Fußballvereinen auch von Schulen und dem Flüchtlingsheim genutzt. Zudem war dieses Projekt im Bürgerhaushalt mit Platz 8 sehr erfolgreich.	13109

6	6	Sanierung/Erneuerung Kunstrasen SV Sillenbuch: Die Erneuerung des Kunstrasenplatzes des SV Sillenbuch ist ebenfalls ein Projekt, dass mit Platz 11 im Bürgerhaushalt sehr gut abgeschnitten hat. Ziel ist es, dass einer der ältesten Kunstrasenplätze Stuttgarts erneuert wird.	10053
7	7	Barrierefreies Bezirksrathaus, Stadtteilbibliothek und Versammlungssaal: Das Bezirksrathaus Sillenbuch ist als eines der letzten, wenn nicht gar als letztes, noch immer nicht barrierefrei. Die Klagen der Besucher über diesen MIsstand häufen sich. Ebenso fehlt im Stadtbezirk ein Veranstaltungssaal für die Bürgerinnen und Bürger. Für Sitzungen des Bezirksbeirats müssen stets entsprechende Räumlichkeiten im Stadtbezirk organisiert und angemietet werden. Hinzu kommt immer wieder die Beschwerde über eine fehlende Stadtteilbücherei. Für einen Stadtbezirk mit fast 24.000 Einwohnern ein großer Mangel. Diese drei Projekte sind für eine zufriedenstellende Infrastruktur äußerst wichtig. Darüber hinaus muss bis zur Fertigstellung des neuen Bürgerhauses die Barrierefreiheit im aktuellen Bezirksrathaus gegeben sein. Dies ist momentan, sehr zum Leidwesen vieler Menschen nicht der Fall.	10740, 12627
<b>Stadtbezirk Stammheim</b>			
	sehr hoch	Neubau Bürger- und Familienzentrum Stammheim: Nach dem Auszug der Freiwilligen Feuerwehr soll am Kirchplatz ein Bürger- und Familienzentrum entstehen. Stammheim hat einen extrem hohen Bedarf an entsprechenden Räumlichkeiten.	10895
	sehr hoch	Aufstockung der Mobilen Jugendarbeit um eine 100 % Stelle: Der Stadtbezirk Stammheim verfügt lediglich über einen Stellenanteil i.H.v. 50 % für Mobile Jugendarbeit. Dieser reicht bei weitem nicht aus. Auch im Hinblick auf die große Zahl an Flüchtlingen, die nach Stammheim kommen werden, ist eine Aufstockung unabdingbar.	10417
	sehr hoch	Freihofplatz - einfache Sanierung: Stammheims zentraler Platz an der Stadtbahnendhaltestelle ist äußerst unattraktiv und lädt in keinster Weise zum Verweilen ein.	10274
	sehr hoch	Regelfinanzierung KiFaZ Kita Ottmarsheimer Straße 47	
	hoch	Sanierung / Umbau des Bezirksrathauses, v.a. Herstellung der Barrierefreiheit	12402
	hoch	Grund- und Werkrealschule Stammheim: Abriss Pavillons und Neubau, Schaffung von Räumen für die Park-Realschule und für die Ganztagsbetreuung in der Grundschule	
	hoch	Kulturetat für den Stadtbezirk Stammheim: Stammheim verfügt nicht wie einige andere Stadtbezirke über einen Kulturetat. Die Nachfrage an kulturellen Veranstaltungen im Stadtbezirk ist sehr hoch, und ihr kann aus finanziellen Gründen nicht entsprochen werden.	12774
	hoch	Regelfinanzierung für den jährlichen Stammheimer Kindergipfel: Der Stammheimer Kindergipfel ist eine große Veranstaltung, die seit über 20 Jahren am Weltkindertag stattfindet und an der u.a. alle Stammheimer Kindertageseinrichtungen teilnehmen . Jedes Jahr stellt sich die schwierige Frage der Finanzierung. Der Kindergipfel belastet den Etat der Einrichtungen und das Geld fehlt dann an anderer Stelle.	

	hoch	Landschaftsentwicklungskonzept Hummelgraben: Planungsmittel für die Brücke	
	mittel	Neubau Jugendtreff und Kita Asperger Straße 41: Das Gebäude des Jugendtreffs ist in schlechtem Zustand. Es werden Kita-Plätze benötigt.	13103
	mittel	Anrauen der roten Gehweg- und Straßenbeläge: Der rote Belag wird bei Nässe und Schnee / Schneematsch sehr rutschig.	
<b>Stadtbezirk Unterürkheim</b>			
1	1	Stadtteilentwicklungskonzept für den Stadtbezirk Untertürkheim	10593
2		Bestuhlung Karl-Benz-Platz	
3		Neubepflanzung Karl-Benz-Platz	10315, 10324, 10332
4		Aufnahme des Karl-Benz-Platzes in die Pflegeunterhaltung des Garten- und Friedhofsamtes (Sachmittel und Personalanteil)	10315
5		Sanierung Spielplatz Egelseer Heide	13302
6		Sanierung Sprungturm Inselbad	11299
7		Verkehrs- und Parkraumkonzept Rotenberg	11287, 11096, 13285, 13287
8		Sanierung Spielplatz Wallmer	
9		100 %-Leitungsstelle für das Familienzentrum Mäulentreff	
10		Austausch bzw. Sanierung maroder Sitzbänke im Stadtbezirk	
11		Sanierung der Schutzhütte Gögelbachhütte	
<b>Stadtbezirk Vaihingen</b>			
1		Einrichtung einer ganzen Personalstelle zur Überwachung des ruhenden Verkehrs mit Sitz im Bezirksrathaus Stuttgart-Vaihingen	
2		Dringende behindertengerechte Sanierung der öffentlichen Toiletten im Vaihinger Bezirksrathaus – auch gerne mit einer behindertengerechten Toilette für die Mitarbeiter im Rathaus	
3		Begrünung des Straßenraums und Ordnung des ruhenden Verkehrs in der Emilienstraße-Ost, Abschnitt Herrenberger Straße bis Filderhofstraße, in Fortführung von Emilienstraße-West. Die Pläne sind genehmigungsfähig von der Stadtverwaltung ausgearbeitet und vom Bezirksbeirat einstimmig befürwortet worden, als Top 4 in der Sitzung am 11. Dezember 2012. Vorausgegangen waren Vorschläge der städtischen Ämter und Anregungen unsererseits	
4		Verbesserungen der Infrastruktur (v.a. Stromanschluss) auf dem Rathausplatz (Platz vor SchwabenGalerie), damit dieser besser für öffentliche Veranstaltungen genutzt werden kann	
5		Schaffung zusätzlicher Lehrerstellen an der Stuttgarter Musikschule für Vaihingen (damit Wartezeiten für musikbegeisterte Kinder akzeptabel bleiben)	
6		Umwandlung des alten Tennenplatzes des TSV Jahn Büsnau in einen modernen Kunstrasenplatz	
7		Umgestaltung und Sanierung des Vaihinger Marktes, ggf. auch Einzelmaßnahmen	

8		Überdachung der Bushaltestellen an den Schulen	
9		Umsetzung Schul-Campus-Vaihingen. Das Thema Schul-Campus-Vaihingen hat eine zentrale Bedeutung für die künftige Entwicklung und Stärkung des Schulstandorts Vaihingen. Für die Schaffung eines attraktiven und innovativen Lernumfeldes soll inmitten der vier Schulen ein "Lernhasu" entstehen. Dringend benötigte Planungsmittel für dieses Campüus-Herz sind einzuplanen.	
10		Die Sanierung der Bestandsgebäude des Hegel-Gymnasiums und der Robert-Koch-Realschule sind schon seit Jahren überfällig. Notwendige Sanierungsmaßnahmen wurden immer wieder aufgeschoben. Dringend erforderliche Haushaltsmittel für die Generalsanierung sind einzustellen	
11		Hallenbad Vaihingen – Erweiterte Öffnungszeiten einführen. Montag, Freitag und Sonntag ist das Bad geschlossen, Samstag ab 12 Uhr geöffnet. Das sind keine kundenfreundlichen Öffnungszeiten	
12		Erneuerung der Aussegnungshalle auf dem Buchrainfriedhof	
13		Barrierefreier Zugang zum Alten Friedhof (Haupteingang)	
14		Mittelbereitstellung für die langfristige Unterbringung der DRK –Abteilung Vaihingen	
15		Ausreichende Haushaltsmittel für die Gestaltung des Umfelds und notwendige Begleitmaßnahmen für den Regionalbahnhof Vaihingen bereit stellen	
<b>Stadtbezirk Wangen</b>			
1	1	Aufzug Kornhasen	10475
2	2	Neugestaltung / Möblierung Keltenvorplatz (Planung und Umsetzung)	
<b>Stadtbezirk Weilimdorf</b>			
1	1	Umgestaltung Löwen-Markt, Kiesbett/Kreisverkehr, mit Verbesserung der Nahverkehrsbeziehung (Bus/Bahn)	10268, 12167, 13222
2	2	Umwandlung Tennen-/Hartplatz der SG in Kunstrasenplatz	10466
3	3	Renovierung Altes Rathaus / Altes Schulhaus	10215, 13252
4	4	Kreisverkehr Solitude-/Engelbergstraße/Spechtweg	10393
5	1	Stellenschaffung für Gemeinwesenarbeit: - im Stadtteil Hausen eine 50 %-Stelle - im Stadtteil Giebel eine 50 %-Stelle	12376 10888
<b>Stadtbezirk Zuffenhausen</b>			
1	1	Neugestaltung Bahndurchlass Unterländer Straße/Stammheimer Straße	10102
2	2	LEK Hummelgraben (ehem. Valentinplan) in Verbindung mit Biotopverbundplan Feuerbach-Renaturierung	11070, 13358
3	3	Jugendtreff in Zazenhausen	10905
4	4	Ballspielhalle Schlotwiese. Projekt ist baureif. Bebauungsplan sieht Halle vor, Fläche im Eigentum der Stadt. Gedenktafel für die Insassen des Lagers Schlotwiese soll mit einbezogen werden.	11149
5	5	Umbau und Neugestaltung Festplatz	11788
6	6	Umsetzung Campuslösung Rot	

7	7	Abriss der Auffahrtsrampe der B10/27 an der Friedrichswahl und Neuanschluss B10/27 (mit Vorbereitung Tunnelanschluss)	10100, 11489, 10459
8	8	Tunnel B10/B27 durch Zuffenhausen	11489, 10459
9	9	Jugendräume in Zazenhausen	12987
10	10	Planung Bebauung Hohenloherstr. 1 (ehem. Jacques Weindepot, Schließung Baulücke	
11	11	Räume für den Betrieb der Mobilen Jugend Rot	
12	12	Sanierung der Schulen entsprechend Schulsanierungsprogramm (vorrangig: Sanierung Dach, Heizung, Fenster) und Sanierung der Turn- und Versammlungshalle Hohensteinhalle	11078
13	13	Neugestaltung Zugang zum Kulturzentrum an der Burgunderstr.	11401, 13561
14	14	Nutzbarmachung des Alfred-Beck-Saals für Veranstaltungen im Kulturzentrum	13561
15	15	Kinderspielplätze sanieren	12880, 12286, 12928
16	16	Neugestaltung öffentliches Umfeld vor Haldenrainstr. 75	
17	17	Ecke Kreuzung Haldenrain-/Schozacherstraße	11780, 11953
18	18	Rückbaumaßnahmen Raiser/Mönchsbergstraße	12096, 12941
19	19	Lärmschutzmaßnahmen entlang der Stahlhochbrücke der B10/B27	
20	20	Erweiterung Sportanlage in Zazenhausen	
21	21	Erneuerung der oberen Aussegnungshalle auf dem Friedhof Zuffenhausen	
* sofern in der Spalte "Priorität" keine Werte enthalten sind, wurden die Anträge vom Bezirksbeirat nicht priorisiert			